

Diemut Poppen gehört zu den herausragendsten Bratschistinnen ihrer Generation. Aus einer musikalischen Familie stammend konzertierte sie bereits mit 9 Jahren. Zu ihren Lehrern zählten u.a. Hariolf Schlichtig, Bruno Giuranna, Yuri Bashmet, J.Janzer, Kim Kashkashian sowie das Amadeus-Quartett.. Sie absolvierte ihre Studien in Düsseldorf, Köln, Aachen, Berlin (UDK) sowie in Bloomington/USA und Paris.

Als Solistin konzertierte sie auf internationaler Ebene mit Dirigenten wie Frans Brüggen, Heinz Holliger, Claudio Abbado zusammen. Mit Orchestern wie dem Mahler Chamber Orchestra, Orchestra Gulbenkian, Orchestra Mozart, Chamber Orchestra of Europe u.a. konzertierte sie auch vielfach als Solistin unter eigener Leitung. (Deutsche Grammophon 6.Brandenburgisches Konzert, COE)

Diemut Poppen erhält zahlreiche Einladungen zu renommierten internationalen Musikfestivals, zu Meisterkursen im In- und Ausland sowie als Jurorin zu internationalen Wettbewerben. Ihre große Liebe gilt der Kammermusik. Sie ist Initiatorin mehrerer Kammermusikfestivals, in Deutschland, Spanien, Portugal und der Schweiz und derzeit künstlerische Leitern des „Festival Cantabile“ Lissabon und der „Rigi Musiktage“ (CH).

Sie war Solobratschistin im Chamber Orchestra of Europe und bis 2014 im Lucerne Festival Orchestra. Kammermusik spielte sie mit Isabelle Faust, Leonidas Kavakos, Gidon Kremer, Julia Fischer, Andras Schiff, Joao Maria Pires, Alexander Lonquich, Natalia Gutman, Jens Peter Maintz, Emmanuel Pahud, Reinhold Friedrich und vielen anderen namhaften Musikern.

Das Repertoire von Diemut Poppen ist breit gefächert. Es beinhaltet neben der bekannten Solo- wie auch Kammermusikliteratur für Viola auch ausgefallene Kompositionen und neue Musik. Verschiedene Komponisten haben ihr Bratschenkonzerte und andere Werke für Viola gewidmet, die sie uraufgeführt hat. Sie wurde mit dem Europäischen Musikpreis der Wirtschaft ausgezeichnet.

Zahlreiche CD - Einspielungen bei international renommierten Labels vervollständigen ihre Tätigkeit. (Deutsche Grammophon, EMI, Capriccio, Tudor, LiveClassics, Teldec u.a.)

Diemut Poppen verfolgt neben ihren Konzertauftritten intensiv ihre pädagogische Karriere. Mit nur 29 Jahren erhielt sie einen Ruf als Professorin für Viola und Kammermusik an die Musikhochschule Saarbrücken. Derzeit ist sie Professorin an der Musikhochschule in Detmold. Außerdem hat sie eine Gastprofessur an der Zürcher Hochschule der Künste sowie an der berühmten

Escuela Superior de Musica Reina Sofia in Madrid. Die spanische Königin verlieh Diemut Poppen für ihre pädagogische Arbeit in Spanien die Silbermedaille für Musik.